

Curling | CC Visp gewinnt Coppa Ascona

Ein schöner Sieg ohne Verlustpunkte



Gewonnen. Das Visper Curlingteam mit Skip Romuald Rothenfluh (Zweiter von links). FOTO ZVG

Das Visper Curlingteam Rothenfluh (Old Boys) gewinnt das traditionelle Curlingturnier in Ascona. Am gut besetzten Turnier beteiligten sich 22 Teams aus der ganzen Schweiz.

Die Visper Curler in der Besetzung von Guido Summermatter, Willi Gautschi, Bruno Hutter und Skip Romuald Rothenfluh siegte im Tessin verlustpunktlos. Die hohe Zahl an Ends und Steinen waren aus-

schlaggebend für den überlegenen Turniersieg. Im Halbfinal gegen die ambitionierten Luganesi Rezzonico entschied der letzte Stein des Visper Skips in Form eines sog. «Laser-Takeout» (schnell und hart) die Partie. Im Final gegen den CC Sihlsee mussten die Visper einen 1:3-Rückstand wettmachen. Im siebten End konnte in extremis ein matchentscheidender Stein als «gestohlen» geschrieben werden, was den routinierten Vispern zum Sieg verhalf. | **wb**

Badminton | Aare-Cup in Spiez

Gold und Bronze für Stucky

Nur eine Woche nach dem Tournoi de St-Maurice holt Emilie Stucky vom BC Olympia Brig beim Aare-Cup 2013 erneut zwei Medaillen

Im Gegensatz zu St-Maurice gewann sie die Medaillen «umgekehrt», Gold im Einzel und im Doppel Bronze. Im Dameneinzel gelangen Stucky in vier Spielen ebenso viele Siege, was den Turniersieg bedeutete. Am

meisten Gegenwehr vermochte ihr dabei Céline Andri vom BC Schmittlen zu bieten. Doch auch sie hatte mit 18 und 12 Punkten in zwei Sätzen das Nachsehen.

Im Damendoppel spielte Emilie Stucky erstmals mit Milena Schneider vom «Team Shuttledzone» zusammen. Gegen die Nr. 1 und 2 der Setzliste war es für die beiden schwierig zu gewinnen, doch für den dritten Rang und somit Bronze reichte es. | **wb**



Weiter stark. Die Badmintonspielerin Emilie Stucky in Spiez. FOTO ZVG

SPORT AM TV

Freitag, 29. November

SRF2
17.40 Biathlon: Weltcup in Östersund/Sd, 7,5 km Frauen
18.40 Ski alpin: Weltcup, Abfahrt Frauen in Beaver Creek/USA
22.20 Sport aktuell. Eishockey: NLA, 27. Runde, Fussball: Portrat Christoph Spycher. Ski nordisch: Weltcup-Skispringen in Kuusamo/Fi. Curling: EM in Stavanger/No. Nachrichten

Teleclub Sport 3
20.30 Fussball: Bundesliga, Wolfsburg - Hamburger SV

ORF1
15.55 Ski nordisch: Skispringen, Weltcup in Kuusamo/Fi

Eurosport
21.30 Curling: EM in Stavanger/No, Halbfinal Frauen

SPORT1
19.00 Star Talk. Gast Rafael van der Vaart

Handball 1. Liga | Visper Sieg beim HBC Ins mit 24:22

Zwei wichtige Punkte

In der letzten 1-Liga-Runde konnte der KTV Visp gegen den direkten Tabellennachbarn HBC Ins zwei wichtige Punkte einspielen.

Nach dem schlechten Saisonstart und sechs Niederlagen in Folge findet der KTV endlich wieder auf die Siegerstrasse zurück. Zu Beginn des Spiels zeigten die Oberwalliser deutlich auf, zu was sie eigentlich fähig wären. Ab der ersten Minute waren sie die präzisere Mannschaft auf dem Feld. Der Gegner aus Ins fand praktisch keine Mittel, um die solide Abwehr der Walliser zu bezwingen. Im Angriff konnte Vomsattel einige Male am Kreis schön freigespielt werden und er verwandelte sicher.

Vom 12:1 zum 21:22

Somit stand es nach rund 15 Minuten gleich 12:1 für die Visper. Doch sie konnten das Tempo nicht beibehalten und nahmen das Spiel etwas auf die leichte Schulter. Im Angriff und in der Verteidigung fehlte anschliessend die letzte Konsequenz. Deutliche Torchancen wurden leichtsinnig vergeben und in der Deckung agierte man zu passiv. Dies erlaubte dem Gegner, zur Aufholjagd zu starten. Die Insar liessen sich trotz des grossen Rückstandes nicht unterkriegen und kämpften bis zum Abpfiff weiter. Am Ende der ersten Halbzeit stand es 15:8 für den KTV.

Bei Wiederanpfiff zur zweiten Halbzeit war die Devise klar: Man musste wieder so agieren wie in der Startphase. Doch die Visper konnten während des ganzen Spiels nicht mehr an die Leistung der ersten 15 Minuten anknüpfen. Man spielte zeitweise flüchtig und sehenswert, gönnte sich jedoch immer wieder einen Aussetzer in Form eines Fehlpasses. Technische Fehler häuften sich, ebenso die unnötigen und über-



Doch noch durchgesetzt. Sascha Furrer und der KTV Visp, ein Zittersieg beim Vorletzten Ins. FOTO JACKY KNÜSEL

hasteten Abschlüsse. Somit ermöglichte man dem Gegner einfache Kontortore. Tor für Tor schlossen die Insar auf und erzielten sieben Minuten vor Schluss gar den Ausgleich zum 21:21.

«Mental wichtig»

Als Ins mit einem erneuten Kontor die 22:21-Führung erzwang, drohte das Spiel zu kippen. Im Angesicht der Niederlage rappelten sich die Lonzastädter nochmals auf und konzentrierten sich auf die Anweisungen des Trainers. Durch eine kleine Leistungssteigerung in den letzten fünf Minuten konnte man in der Schlussphase noch drei Tore erzielen und musste keines mehr hinnehmen. Der KTV Visp gewann

zum Schluss dieses wichtige Spiel gegen einen direkten Tabellennachbarn mit 24:22. François Studer dazu: «Dies war ein wichtiges Spiel für uns. Nach den vielen Niederlagen sind die letzten beiden Partien auch mental wichtig für die Mannschaft.» Trainer Medo Alilhodzic: «Diese Partie hat wieder einmal gezeigt, dass man während 60 Minuten Handball spielen muss. Man darf sich keine Pause im Spiel gönnen, gegen keinen Gegner und unabhängig vom Spielstand.» Der KTV kann somit einen weiteren Tabellenplatz gutmachen und liegt nun an 10. Stelle. Man will den neuen Schwung mitnehmen, um endlich dem Abstiegsstrich zu entweichen. **ss**

KTV Visp: Matijevic Ivan; Furrer Sascha (6), Jaja Suat, Jankauskas Karolis (5), Lenser John (4), Matijevic Dario, Nagy Patrik (2), Paskovskis Giedrius (1), Simon Kornel (1), Stoffel Benji, Studer François, Studer Joel, Studer Samuel, Vomsattel Rafael (5).

1. Liga

Herzogenbuchsee - HS Biel 19:33
Wacker Thun II - HSG Leimental 22:21
West HBC - US Yverdon 30:28
Bern Muri II - TV Steffisburg 21:28
HBC Ins - KTV Visp Handball 22:24

1. West HBC	9	8	0	1	2722	26	15
2. TV Steffisburg	10	7	1	2	308	24	15
3. HS Biel	9	6	2	1	252	18	14
4. Wacker Thun II	9	6	0	3	243	29	12
5. US Yverdon I	9	5	0	4	256	26	10
6. HV Herzogenbuchsee	9	4	1	4	252	26	9
7. PSG Lyss	9	4	1	4	241	25	9
8. HSG Leimental	10	4	1	5	282	27	9
9. BSV Bern Muri II	9	4	0	5	224	20	8
10. KTV Visp Handball	9	3	0	6	232	24	6
11. HBC Ins	10	2	0	8	222	23	4
12. HC Vevey	10	0	0	10	214	31	0

Boccia | Walliser Jahresmeisterschaft 2013

Willy Studer siegt

Das Walliser Bocciajahr 2013 hat die Ziellinie erreicht. Willy Studer gewann die Jahresrangliste mit einem starken Final beim Masters.

Die Ausgangslage hätte spannender nicht sein können. Nach neun von zehn zur Jahresmeisterschaft zählenden Turnieren hatten noch fünf Spieler die Möglichkeit, mit einem guten Rang am Masters den Titel zu holen. Wie zu erwarten war, standen sich in den Halbfinals die bis anhin vier bestklassierten Spieler gegenüber.

Im ersten Halbfinal gewann Willy Studer 12:7 gegen Piero Sciamanna. Zuvor hatte Studer im Viertelfinal den starken Ettore Fontanive noch knapp mit 12:11 besiegt. Den zweiten Halbfinal gewann Walter Pfammatter gegen Eli Balzani mit 12:9. So standen sich im Final die beiden Visper Pfammatter und Studer gegenüber. Willy Studer spielte gross auf und deklassierte sei-

nen Gegner mit 12:3 Punkten richtiggehend.

57 Spieler

An der Jahresmeisterschaft 2013 nahmen sieben Spielerinnen und 57 Spieler teil. Die bestklassierte Spielerin ist Renata Scheuber mit 18 Punkten als 21., gefolgt von Irene Ruppen mit 17 Punkten, Marianne Zenklusen mit 15 und Ida Bärenfaller mit 13 Punkten.

Das Niveau der Walliser Spitzenspieler hat sich im laufenden Jahr weiter verbessert, was unter anderem auch daran zu erkennen ist, dass Eli Balzani im Jahr 2012 mit 45 Punkten die Jahresmeisterschaft gewinnen konnte: Im laufenden Jahr reichten 49 Punkte aber lediglich zum 2. Rang.

Auf nationaler Ebene zeigten sich ebenfalls erste Erfolge des Teams Wallis, welches 2012 vom kantonalen Sportchef Heinrich Schmidhalter und Coach Walter Sieber aufgebaut worden ist. Am Schweizer Cup, an welchem die 16 Regio-

nalverbände teilnehmen, konnte sich 2013 das Team Wallis im guten 8. Rang klassieren – noch vor den Bernern und den sieggewohnten Tessinern. | **wb**

JAHRESRANGLISTE

1. Studer Willy	51 Punkte
2. Balzani Elias	49
3. Pfammatter Walter	47
4. Sciamanna Piero	46
5. Albrecht Hans	41
6. Bärenfaller Beat	34
7. Fontanive Ettore	34
8. Schmidhalter Heinrich	33
9. Ianfascia Michele	32
10. Mazotti Angelo	32
11. Totaro Giuseppe	28
12. Kalbermatter Lotti	27
13. Müller Silvio	25
14. Bibbo Giovanni	25
15. Eggel Walter	23
16. Mazotti Toni	23
17. Leiggenger Leander	23
18. Amherd Beat	21
19. Catona Gregorio	20
20. Schmid Fritz	19
21. Sieber Walter	18
22. Albrecht Toni	18
23. Ruppen Elmar	18
24. Scheuber Renata	18
25. Ruppen Irene	17

PostFinance Trophy in Visp

Am 13. November erfolgte in Schaffhausen der Anpfiff zur PostFinance Trophy 2013/2014. An insgesamt 22 regionalen Qualifikationsturnieren kämpften hockeybegeisterte Schülerinnen und Schüler um den Einzug in den Final. Am morgigen Samstag (30. November) findet das Turnier in Visp statt.

An insgesamt 22 regionalen Qualifikationsturnieren in allen Landesteilen der Schweiz kämpfen die hockeybegeisterten Schülerinnen und Schüler um den Einzug in die Halbfinals beziehungsweise den Final. Gestartet wurde die PostFinance Trophy 2013/2014 am 13. November 2013 in Schaffhausen, und sie endet am 8. März 2014 mit dem Final in Delémont.

Für das Turnier in Visp haben sich 60 Nachwuchsspieler angemeldet. Sieben Teams spielen um einen Platz in den Halbfinals. Auf www.postfinance-trophy.ch sind alle Informationen, Austragungsorte und die Spielregeln zu finden. Die Teilnahme an der PostFinance Trophy ist kostenlos. | **wb**